

An

Alle Studierenden der Universität Heidelberg

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

das Wintersemester neigt sich dem Ende und die Pandemie hält das öffentliche Leben weiter in Beschlag. Während sich allerorten Unsicherheit über die politische, berufliche und private Zukunft und die nachhaltigen Folgen der Pandemie ausbreitet, bleibt aber eines zumindest beständig:

Die Verfasste Studierendenschaft setzt sich für euch ein und ist dafür auf eure Unterstützung angewiesen.

Im Sommersemester gibt es vieles zu tun und ihr könnt dabei helfen, den Universitätsalltag mitzugestalten! Ob ihr die Rahmenbedingungen von Studium und Lehre verbessern wollt, euch die sozialen und kulturellen Belange eurer Kommilitoninnen und Kommilitonen am Herzen liegen oder ihr euch für Organisations- und Verwaltungsaufgaben begeistern könnt – in der Verfassten Studierendenschaft gibt es eine Vielzahl an Ämtern, unter denen bestimmt auch eines ist, das zu euren Interessen passt.

Wir hoffen, dass ihr mithilfe dieser Liste vielleicht schonmal ein Amt genauer ins Auge fassen könnt. Meldet euch einfach und wir können euch bestimmt bei der Suche nach der richtigen Betätigung für euch weiterhelfen! Dabei ist es nicht so wichtig, ob ihr eben erst euer Studium begonnen habt und nach einer erfüllenden Aufgabe sucht oder bereits seit Jahren in den Wirrungen der Hochschulpolitik verankert seid. Wir beantworten gerne eure Fragen und helfen dabei, die passende Tätigkeit für Euch zu finden. Schreibt uns einfach eine E-Mail oder vereinbart ein Treffen mit uns.

Bleibt gesund!

Euer Gremienreferat

– Wahlausschuss

Der Wahlausschuss kümmert sich um die Organisation und Koordination der Wahlen zum Studierendenrat und ggf. von zentral durchgeführten Urabstimmungen. Außerdem kümmert er sich auch um die Wahlen zu den Fachschaftsräten und zusammen mit der AG Fachrat um die Wahlen der studentischen Mitglieder der Fachräte.

– Referate der Verfassten Studierendenschaft

Die aufgeführten Referate suchen besonders dringend nach Leuten, die bereit sind, sich dort einzubringen. Da die Referentinnen und Referenten aber nicht zu einem bestimmten Termin gewählt werden, laufen immer wieder einzelne Amtszeiten aus und es finden ganzjährig Wahlen statt. Die Mitarbeit in einem Referat ist in der Regel aber auch möglich, ohne selbst gewählt zu sein.

○ Verkehrsreferat

Das Referat für Verkehr und Kommunales befasst sich hauptsächlich mit den Beförderungsbedingungen der Studierenden in Heidelberg. Dazu gehören beispielsweise die Beschäftigung mit Semestertickets auf Regional- und Landesebene oder mit vrn-nextbike, mit welchen sich die Studierendenschaft seit WS18/19 in einer Kooperation befindet.

○ Referat für Kultur und Sport

Das Kulturreferat beschäftigt sich mit den kulturellen Belangen der Heidelberger Studierendenschaft. Ob Organisation von Veranstaltungen, Unterstützung von künstlerischen Initiativen oder Beschäftigung mit den Möglichkeiten eines Kulturtickets – im Kulturreferat seid ihr in der Wahl eures Tätigkeitsfeldes weitgehend frei.

○ Studierendenwerksreferat

Das Studierendenwerks-Referat befasst sich mit allen Angelegenheiten rund um das Studierendenwerk. Dazu gehören die großen Bereiche Wohnheime und Mensen, aber auch Kinderbetreuung, Kultur und auch Beschäftigungsverhältnisse. Darüber hinaus ist das Referat für den Austausch mit den anderen vom Studierendenwerk Heidelberg betreuten Studierendenschaften zuständig.

- Referat für Internationale Studierende

Das Referat für internationale Studierende bemüht sich um eine Erleichterung und Verbesserung der Studiums-, Wohn- und Lebensbedingungen unserer internationalen Kommilitoninnen und Kommilitonen. Ziel ist auch eine zentrale Anlaufstelle für internationale Studierende, die über eine E-Mail-Adresse und auch eine Sprechzeit Hilfe geben kann, zum Beispiel beim Ausfüllen von Anträgen, Wohnungssuche, Einschreibung an der Universität und Vermittlungen bei rechtlichen Fragestellungen (Aufenthaltsrecht, etc.). Außerdem könnten bspw. Angebote und Aktivitäten für Internationals vermittelt, beworben oder mitveranstaltet werden.

- Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit

Das Ökoreferat setzt sich für eine nachhaltige Studierendenschaft und Universität ein. Dafür organisiert es die Hochschultage Nachhaltigkeit, betreut den AK Bienen und den Garten und arbeitet an Konzepten und Plänen, um die VS und die Universität nachhaltiger zu gestalten. Über seine Arbeit und interessante Veranstaltungen informiert das Referat regelmäßig im wöchentlichen Ökoblatt.

- Referat für Lehre und Lernen

Das Referat für Lehre und Lernen soll die Rahmenbedingungen des Studiums an der Universität Heidelberg verbessern. Es kümmert sich z.B. um die studentische Mitbestimmung bei der Gestaltung von Studium und Lehre, einen einfacheren Zugang zu Ressourcen, und eine auf Studierende orientierte Lehre. Klassische Themen sind bspw. Anwesenheitspflichten oder qualifizierte Atteste. Das Referat arbeitet in der Regel eng mit dem Arbeitskreis Lehre und Lernen zusammen.

- Autonome Referate

Die Autonomen Referate agieren weitgehend unabhängig auf der zentralen Ebene der Verfassten Studierendenschaft. Sie verfügen über ein eigenes Budget und eine beratende Stimme in Studierendenrat und Referatekonferenz. Im Gegensatz zu den anderen Referaten schlagen die Autonomen Referate ihre Mitglieder selbst für die Wahl im StuRa vor. Wenn ihr euch also für eines der Referate interessiert, meldet euch am besten direkt bei den Referaten. Die Mitarbeit in den Autonomen Referaten findet

aber in besonderem Maße in informellen Treffen statt und steht allen Interessierten und Betroffenen offen. Daher ist es für eine Mitarbeit nicht zwingend nötig, sich offiziell wählen zu lassen.

- IT's-FuN-Referat

Das Inter*, Trans*, Frauen und Non-Binary-Referat vertritt die Interessen von Studierenden an der Universität Heidelberg, die aufgrund ihres Geschlechts Diskriminierung erfahren.

Bei Fragen oder Interesse meldet Euch bitte direkt bei beim Referat:
itsfun@stura.uni-heidelberg.de

- Antirassismusreferat

Das autonome Referat für Betroffene von Rassismus und Diskriminierung aufgrund kultureller Zuschreibungen der Universität Heidelberg vertritt die Interessen aller betroffenen Studierenden der Universität Heidelberg.

Bei Fragen oder Interesse meldet Euch bitte direkt bei beim Referat:
rbd@stura.uni-heidelberg.de

- Gesundheitsreferat

Zur primären Aufgabe des autonomen Gesundheitsreferates gehört es, darauf hinzuwirken, dass die Interessen der Studierenden mit einer Erkrankung (akuter und chronischer Art) oder Behinderung im Studierendenalltag vertreten werden, und somit für gleichwertige Studienbedingungen für Studierende mit einer Erkrankung oder Behinderung Sorge zu tragen (§ 15 BGG). Ebenso sollen die generellen gesundheitlichen Belange aller Studierenden unterstützt werden.

Bei Fragen oder Interesse meldet Euch bitte direkt bei beim Referat:
gesundheitsreferat@stura.uni-heidelberg.de

- Queerreferat

Das Autonome Queerreferat vertritt an der Universität Heidelberg die queeren Studierenden, also alle, die beispielsweise schwul, lesbisch, bi-, trans*-, inter- oder asexuell sind oder sich allgemein nicht in vorgefertigten Kategorien von Geschlechtlichkeit und sexueller Orientierung sehen.

Bei Fragen oder Interesse meldet Euch bitte direkt bei beim Referat:
queerreferat@stura.uni-heidelberg.de

– Senatsausschüsse, Kommissionen der Universität etc.

Bemerkung: Die Mitglieder dieser Gremien werden vom Senat gewählt. Der StuRa macht hierzu jedoch Vorschläge. Einige Senatsausschüsse und Kommissionen an der Universität müssen bald wieder mit studentischen Mitgliedern und Stellvertretern besetzt werden. Einige davon sind hier aufgelistet.

Bei Interesse oder Fragen meldet Euch beim Gremienreferat:

gremien@stura.uni-heidelberg.de

○ Senatsausschuss für Lehre (SAL)

Die Arbeit ist vorbereitungsintensiv; der SAL tagt in der Regel vor jeder Senatssitzung ein- bis zweimal (d.h. ca. alle fünf Wochen) jeweils zwei bis drei Stunden. Der SAL berät Prüfungs-, Zulassungs-, Auswahl- und Gebührenordnungen, Eignungsfeststellungssatzungen; er spricht Empfehlungen zur Vergabe des Landeslehrpreises und zur Lehre an der Uni Heidelberg aus. Der SAL berät in der Regel, nachdem die Vorlagen zuvor in Fachräten, Studienkommissionen und Fakultätsräten erarbeitet, beraten und abgestimmt wurden.

○ Senatsbeauftragte für Qualitätsentwicklung (SBQE)

Die (SBQE) sind aktiv an der Weiterentwicklung der QM-Konzepte (Kriterien, Instrumente und Prozesse) beteiligt und unterstützen die dezentralen Einheiten bei der Qualitätssicherung und -entwicklung. Sie begleiten die Fächer und Fakultäten im Prozess der Weiterentwicklung und (Re-)Akkreditierung ihrer Studiengänge. Dies geschieht insbesondere in den Begutachtungen der Fächer im Rahmen der Klausurgespräche. Die Wahl der studentischen Vertreter (SBQE-Pool Studium und Lehre) erfolgt für zwei Jahre. Die Amtszeit beginnt i.d.R. mit dem jeweils nachfolgenden Semester, die Wiederwahl ist möglich.

○ Stellvertretendes Mitglied für die VS im Senat

Das VS-Mitglied im Senat vertritt die Beschlüsse der VS im Senat der Universität und achtet darauf, dass die Interessen der Studierenden dort berücksichtigt werden. Es hat dabei Rede-, aber kein Antrags- oder Stimmrecht. Um die Positionen der VS sinnvoll vertreten zu können, sollte man mit den Positionierungen des StuRa und den Strukturen der VS gut vertraut sein. Das VS-Mitglied kann in Abwesenheit von einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter vertreten werden.

- Beratende Senatskommission für die Verleihung der Bezeichnung „apl. Prof.“

Der Ausschuss prüft alle Anträge der Fakultäten auf Verleihung des Titels außerplanmäßiger Professor (apl. Prof.) an eines ihrer Privatdozenten und gibt eine Beschlussempfehlung an den Senat. Die „Beratung“ erfolgt im Umlaufverfahren, nach einer Vorsichtung durch den Vorsitzenden-Professor. Der Ausschuss stellt selbst nicht die Kriterien für die Verleihung fest.

- Zentraler Zulassungsausschuss für alle NC-Fächer

Der Ausschuss nimmt die Auswahl der Studierenden für die NC-Fächer unter den „Bildungsausländern“ (keine EU-Bürger und auch keinen inländischen Schulabschluss) vor. Die Vergabe dieser Plätze erfolgt nicht nur nach Noten, da Ausbildungssysteme international nur schwer vergleichbar sind. Kenntnisse der ausländischen Bildungssysteme sowie der Anforderungen in den Ziel-Studiengängen sind daher hilfreich. Ferner entscheidet der Ausschuss über die Vergabe der Befreiungsplätze der Studiengebühr für Nicht-EU-Bürger. Tagt vor dem Wintersemester ca. fünfmal à zwei bis 7 Stunden und erledigt Angelegenheiten im Umlaufverfahren. Im Sommersemester fällt nur sehr wenig Arbeit an.

- Kommission für die Vergabe der Deutschlandstipendien

Diese Kommission tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich: einmal im Oktober und einmal im Februar. Die Kommissionsmitglieder erhalten die Unterlagen der Bewerberinnen und Bewerber und erstellen eine persönliche Rangliste, die während der Sitzung begründet, diskutiert und abgestimmt wird.

- Senatsausschuss für Gleichstellungsangelegenheiten

Der Senatsausschuss für Gleichstellungsangelegenheiten verabschiedet Empfehlungen zur Gleichstellung und beschäftigt sich mit damit zusammenhängenden Themen. Er tagt ca. einmal pro Semester.